Potentielle Gewerbefläche im GE/GI Reichenbacher Straße

Stadtverwaltung Zwickau

Sachbearbeiter/-in

Angela Müller
Katharinenstraße 11
08056 Zwickau

0375 83 8006
0375 83 8383
angela.mueller@zwickau.de
www.zwickau.de

Weiterer Ansprechpartner

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Abteilungsleiter Akquisition/Ansiedlung

Herr Andreas Lippert
Bertolt-Brecht-Allee 22
01309 Dresden

+49 (351) 2138-0
andreas.lippert@wfs.saxony.de

Lage	Die Gewerbefläche befindet im Gewerbe-/Industriegebiet Reichenbacher Straße. Sie liegt im Eckbereich von Hilfegottesschachtstraße und Südstraße. Zahlreiche namhafte Unternehmen sind in diesem Gebiet bereits angesiedelt.
Gemeinde	Zwickau
Kategorie	
Nettobaufläche	8.500 m²
Verfügbare Fläche	8.500 m²
Größte Parzelle	8.500 m²
Autobahn	A 72 (11,00 km)
Bundesstraße	B 173 (0,20 km)
Bahnhof	Hauptbahnhof (1,40 km)

- keine Angabe -

Eigentümer	Kommune

Beschreibung

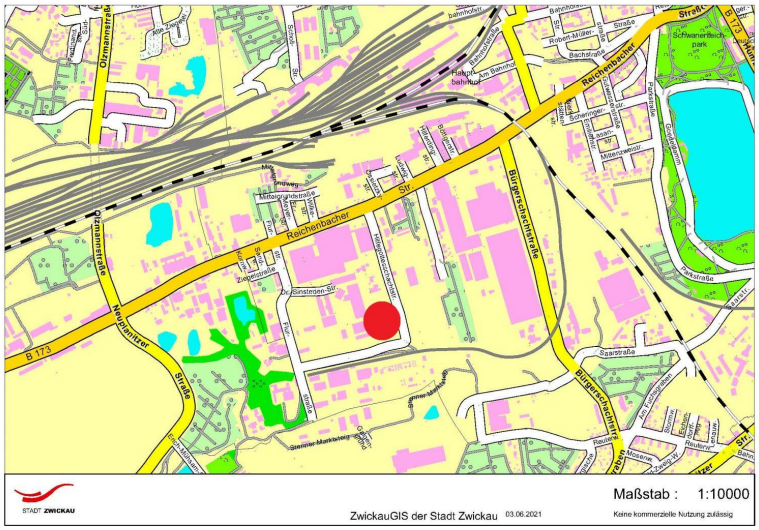
Die Flurstücke 1457/4 und 1457/9 gehörten zum Betriebsgelände des ehem. Hilfe-Gottes-Schachtes. Mit EFRE-Mitteln erfolgten seit 2019 über- und untertägige Bergsicherungsmaßnahmen sowie die Beseitigung bergbaulicher Hinterlassenschaften mit dem Ziel, das Grundstück für die Nutzung als Gewerbestandort zu ertüchtigen. Im August 2022 erfolgte die Übergabe der sanierten Fläche an die Stadt Zwickau. Für einen Zeitraum für 5 Jahre nach Fertigstellung darf das Grundstück allerdings nicht verkauft werden (Zweckbindefrist aufgrund Inanspruchnahme Fördermittel). Eine Verpachtung ist jedoch möglich bzw. die Vereinbarung eines Mietkaufes. Das Flurstück 1457/4 hat eine Größe von 3.229 m², das Flurstück 1457/9 von 1.425 m². Die nutzbare Gesamtgröße beträgt rund 4.000 m². Erweitert werden kann die Grundstücksfläche durch Flurstück 1457/11. Das Flurstück 1457/11 gehörte mit einem Teil des Flurstückes 2645/16 ebenfalls zum ehem. Hilfegottesschacht. Die Sanierung wurde im April 2015 abgeschlossen. Die gesamt nutzbare Grundstücksfläche von Flurstück 1457/11 und Teil Flurstück 2645/16 nach der Sanierung beträgt ~4.500 m². Insgesamt stehen somit 8.500 m² Gewerbefläche für eine Ansiedlung zur Verfügung.

Profil der Region

In Zwickau - Sachsens viertgrößter Stadt - verbindet sich auf eindrucksvolle Art und Weise sowohl neu Gestaltetes und neu Geschaffenes mit einzigartiger Historie. Das schlägt sich ebenso nieder in den beiden gleichwertigen Beinamen: Robert-Schumann-Stadt und Stadt des Automobilbaus. Das oberzentrale Zwickau bildet das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum in Südwestsachsen. Mit seiner verkehrsgünstigen Lage zwischen den Autobahnen A4 und A72 genießt Zwickau einen guten Ruf als Einkaufsstadt. Die Wirtschaft der Stadt ist eng mit dem Namen August Horch verknüpft. Er nahm 1904 die Automobilproduktion in Zwickau auf und begründete damit einen neuen Industriezweig, der bis in die Gegenwart hinein von großer Bedeutung ist. Für dessen Geschichte stehen die Automarken Horch, Audi, DKW und Trabant. Die über 100-jährige Automobilbautradition wird heute von der VW Sachsen GmbH fortgesetzt, in deren Fokus nun die Herstellung von Elektrofahrzeugen steht. Nach vielen Fahrzeuggenerationen rollt seit November 2019 der ID.3 in Serie in Zwickau vom Band. In der finalen Ausbaustufe ab Mitte 2021 werden in Zwickau sechs E-Modelle für drei Konzernmarken (Volkswagen, Audi, Seat) gebaut. Im vollen Produktionsjahr 2022 werden hier auf Basis des Modularen E-Antriebsbaukastens (MEB) mehr als 300.000 E-Autos produziert. In dem Ort, an dem serienmäßige Linkslenkung und Frontantrieb einst zur Produktionsreife gebracht wurden, findet sich zudem ein dichtes Netz erfolgreicher Unternehmen und Institutionen, die auch, aber nicht nur in der Kfz- und Zulieferbranche tätig sind. So reicht das Produktionsprofil von Arzneimitteln, Lackgrundstoffen und Energiespeichersystemen bis hin zur Isolations- und Kältetechnik, vom Anlagen-, Brücken- und Motorenbau bis hin zur Logistik, ergänzt durch Handel, Handwerk und Dienstleistung. Die enge Verflochtenheit der gesamten Region mit dem Fahrzeugbau und seiner Zulieferindustrie spiegelt sich ebenfalls im Ausbildungsprofil der hier ansässigen Westsächsischen Hochschule Zwickau wider. In enger Kooperation von Lehre und angewandter Forschung wird traditionell in Studiengängen gelehrt, die mit dieser Branche verbunden sind. Das kulturelle Leben wird stark geprägt vom weltweit bekannten Komponisten Robert Schumann, der hier am 8. Juni 1810 geboren wurde. Das August Horch Museum, einziges kraftfahrzeugtechnisches Museum Deutschlands, das seinen Sitz an seiner früheren Fertigungsstätte hat, beherbergt Exponate der Zwickauer Automobilbaugeschichte aus fast einem Jahrhundert.

Weiterführende Informationen

Weblink https://immobilien.standort-sachsen.de/area/de/detail/60005691/0//



Letzte Änderung: 16.03.2023 Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)

Haftungsausschluss

Die im Exposé enthaltenen Informationen wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Dessen ungeachtet übernimmt die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit des Inhalts. Gegebenenfalls enthaltene Angebote sind unverbindlich und freibleibend. Die Informationen werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Haftung für Schäden jedweder Art, die sich aus der Verwendung dieser Daten ergeben können, wird deshalb ausdrücklich ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.